



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ADAC Rallye Deutschland: ŠKODA Pilot Kopecký will Führung in WRC 2 Meisterschaft übernehmen

- › ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký/Pavel Dresler können Platz eins erobern; Tabellenführer Pontus Tidemand/Jonas Andersson nicht am Start
- › ŠKODA Motorsport Youngster Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen peilen im ŠKODA FABIA R5 ein Topresultat beim deutschen WM-Lauf an
- › ŠKODA mit insgesamt elf Fahrzeugen erneut populärste Marke in der RC 2-Klasse

Mladá Boleslav, 9. August 2018 – Mit einem Klassensieg bei der ADAC Rallye Deutschland (16.–19. August 2018) können die frisch gebackenen Tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) auch die Führung in der WRC 2-Gesamtwertung übernehmen. Sie würden damit ihre Teamkollegen Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) überholen, die den deutschen WM-Lauf nicht in die Auswahl ihrer Rallyes aufgenommen haben.

ŠKODA Teams gewannen bislang sieben von acht Läufen der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Die ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand und Jan Kopecký belegen mit deutlichem Vorsprung die Ränge 1 und 2 in der Meisterschaftswertung. ŠKODA Motorsport-Chef Michal Hrabánek sagt: „Wir sind auf einem guten Weg, die Titel in der Fahrer- und Teamwertung der WRC 2-Kategorie zu verteidigen. Pontus und Jan können bis zum Ende der Saison dieselbe Anzahl von Rallyes fahren und haben so die gleichen Chancen im Kampf um den Titel.“

Gemäß Reglement kann jeder WRC 2-Fahrer nur sieben von 13 Rallyes als punkteberechtigt für die Gesamtwertung nominieren, die sechs besten Ergebnisse zählen am Jahresende. Da Tabellenführer und Titelverteidiger Pontus Tidemand bereits vier Starts absolviert hat (93 Punkte, Siege in Mexico, Argentinien und Portugal sowie ein zweiter Platz in Schweden), Verfolger Jan Kopecký dagegen bisher nur drei WM-Rallyes gefahren ist (75 Punkte und dreimal auf Rang 1 in Monte Carlo, auf Korsika und Sardinien), pausiert Tidemand planmäßig in Deutschland.

Die ADAC Rallye Deutschland, der neunte Lauf zur Weltmeisterschaft 2018, präsentiert einen Mix von 18 Asphalt-Wertungsprüfungen mit unterschiedlichster Charakteristik. Jan Kopecký sagt: „Es kommt vor allem darauf an, sich keinen Reifenschaden einzufangen. Im vergangenen Jahr lag ich in der WRC 2 in Führung, bis ich auf der berühmt-berüchtigten ‚Panzerplatte‘ auf dem Truppenübungsplatz Baumholder einen Plattfuß kassierte. Das möchte ich in diesem Jahr keinesfalls wiederholen.“ Kopecký sicherte sich wie bereits 2017 die Tschechische Rallyemeisterschaft zwei Läufe vor dem Saisonende. „Ich konnte die WRC 2-Wertung bei der ADAC Rallye Deutschland 2015 schon einmal gewinnen, in diesem Fall hätte ich gegen eine Wiederholung allerdings nichts einzuwenden“, so Kopecký weiter.

Nachwuchspilot Kalle Rovanperä blickt auf seine erste reine Asphalt Rallye, die er für das Werksteam von ŠKODA Motorsport bestreitet, voraus: „Ich mag die Herausforderungen der ADAC Rallye Deutschland. Hier werden alle Arten von Asphalt-Wertungsprüfungen geboten. Das reicht von engen und anspruchsvollen Wegen in den Weinbergen entlang der Mosel mit einer Menge von Haarnadel-Kurven bis hin zu den harten und schnellen Panzerpisten auf dem Truppenübungsplatz von Baumholder mit seinen rauen und rutschigen Fahrbahnbelägen, die außerdem von massiven





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Begrenzungssteinen gesäumt werden, den berühmten ‚Hinkelsteinen‘. Ich hatte einen sehr guten Test vor der Rallye und kann es kaum erwarten, den ŠKODA FABIA R5 dort zu fahren.“

Mit sieben Anmeldungen ist der ŠKODA FABIA R5 bei der ADAC Rallye Deutschland erneut das beliebteste Fahrzeug in der WRC 2-Kategorie. Unter den Top-Teams sind auch die amtierenden Deutschen Rallyemeister Fabian Kreim/Frank Christian aus dem Team ŠKODA Auto Deutschland. Die ŠKODA Werks-Junioren Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen gehen dagegen in der RC 2-Klasse mit einem privat eingesetzten ŠKODA FABIA R5 an den Start, um frei vom Druck, um WM-Punkte zu fahren, mehr Erfahrungen auf Asphalt sammeln zu können. Insgesamt ist ŠKODA mit elf Nennungen auch die beliebteste Marke in der RC 2-Klasse, zu der die Kategorie WRC 2 zählt.

Die ADAC Rallye Deutschland startet am Donnerstag (16. August) um 19.08 Uhr mit der Show-Wertungsprüfung in den Straßen von St. Wendel. Am Freitag stehen sechs Wertungsprüfungen in den Weinbergen an der Mosel auf dem Programm. Der Fokus am Samstag (17. August) liegt auf acht Prüfungen, die größtenteils auf dem Truppenübungsplatz Baumholder stattfinden. Nach insgesamt 18 Wertungsprüfungen, die über zusammen 325,75 Kilometer führen, wird am Sonntag (18. August) der Sieger gegen 13.00 Uhr auf dem Podium in St. Wendel erwartet.

Wussten Sie schon,

...dass für 2018 der Start der Rallye von der Saarländischen Landeshauptstadt Saarbrücken nach St. Wendel verlegt wurde, wo auch die erste Wertungsprüfung und der Zieleinlauf stattfinden?

... dass die ADAC Rallye Deutschland erst 2002 in den WM-Kalender aufgenommen wurde, nachdem sich die Vorläufer-ADAC Rallye Deutschland und die damalige AvD Hunsrück-Rallye zuvor zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengeschlossen hatten?

...dass die ständig wechselnden Fahrbahnbeläge und häufige Wetteränderungen die Teams zu Kompromissen bei der Fahrwerksabstimmung und der Reifenwahl zwingen?

...dass hinsichtlich der Anzahl von WRC 2-Bestzeiten ŠKODA Motorsport Werksfahrer Jan Kopecký mit 34 gewonnenen Wertungsprüfungen der bislang erfolgreichste Fahrer bei der ADAC Rallye Deutschland ist?





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien Sardinien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Das ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) will mit einem Sieg die Führung in der WRC 2-Gesamtwertung übernehmen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Die finnischen ŠKODA Junioren Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) möchten nach ihrer eindrucksvollen Vorstellung bei der NESTE Rallye Finnland ein Top-Resultat auch auf den Asphaltprüfungen der ADAC Rallye Deutschland erzielen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

